

# Pfarrblatt

der Pfarre **Hittisau**

Ostern 2014

Zugestellt durch Post at



***Ostern***  
***unsere***  
***Hoffnung***

„Berg der Kreuze“ in Litauen

Foto: Silvia Oberhauser

Liebe Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Hittisau!

Die Fastenzeit ist keine „Hochzeit“, nicht eine Zeit nach der wir uns unbedingt sehnen. Wer will sich denn schon gerne hinterfragen lassen, sein Leben überdenken und möglicherweise Entscheidungen treffen, die Mühe bereiten? - Das ist die eine Seite. Die Kirche nennt die Fastenzeit „die heiligen 40 Tage“, eine „Chancenzeit“. Das soll heißen, dass unser Bemühen im Gebet, im Fasten und in Werken der Liebe besonders gesegnet ist. Wir wirken damit zahlreichen Versuchungen entgegen, die uns binden und mutlos machen können. Vorbild ist - wie für uns Christen immer - Jesus Christus selbst, der in allem wie wir in Versuchung geführt wurde, aber nicht gesündigt hat.

Chancen kann man nicht einfach nützen. Dazu ist Kraft und Mut erforderlich. Die Gnade, die Kraft, die von Gott kommt, wirkt nicht nach dem Gießkannenprinzip, sie wirkt immer in Verbindung mit der Offenheit, die ihr der Mensch entgegenbringt. Zu dieser Offenheit hilft uns zu einem großen Teil unsere Glaubenspraxis, das regelmäßige Gebet und das Mitfeiern der Gottesdienste mit ihren Zeichen und gewohnten Abläufen. Es gehört heute wieder mehr Mut dazu, den Glauben öffentlich zu bekennen - **Mut zum Zeichen**.

Das Aschenkreuz am Beginn der Fastenzeit ist ein mutiges Zeichen, ein **Zeichen der Umkehr**. Die große Umkehrbewegung auf Ostern hin zielt auf die **Erneuerung der Taufe** ab. Der Getaufte ist geliebte Tochter/geliebter Sohn Gottes und gehört somit nicht nur sich selbst. „Habe ich alle wichtigen Lebensentscheidungen mit Gott getroffen; lebe ich so, dass ich im Nächsten Gott begegne?“, das muss meine Frage sein, wenn ich leben will, was ich durch die Taufe bin: Christ.

Papst Franziskus spricht immer wieder vom Bußsakrament als **Zeichen der Versöhnung**, das uns als einzelne und auch als Gemeinschaft reinigt. In Italien hat sein Aufruf zu einem spürbaren Anstieg der Beichtpraxis geführt. Es wird auch bei uns wieder möglich sein, die Chance der Versöhnung im Bußsakrament zu ergreifen.

Die brennende Kerze bei der Tauferneuerung in der Osternacht ist ein **Zeichen des Lichtes**. Christus hat uns erleuchtet. In seinem Licht sind wir in der Lage, dem Bösen abzusagen und den Glauben zu bekennen und anzunehmen.

Die Tauffeier der Osternacht mündet ein in die Eucharistiefeier, dem **Zeichen der Einheit**. Die Kirche lebt, wir als Glieder der Kirche leben von der Eucharistie. Sie ist unsere zentrale und regelmäßige sonntägliche Feier. Das gehört für jeden Getauften zur Grundversorgung. Gott will uns viel schenken, abholen müssen wir die Geschenke selber. Ein Geschenk für unseren Gottesdienst ist das neue Gotteslob mit seiner Zusammenstellung an Gesängen. An dieser Stelle möchte ich den Organisten, Kantoren und der Chorgemeinschaft herzlich danken für ihre Beiträge und Hilfen, damit wir immer besser ins neue Gotteslob hineinkommen.

Freuen dürfen wir uns über die 23 Kinder, die am Weißen Sonntag Jesus Christus zum ersten Mal im **Brot des Lebens** empfangen werden. 45 Mädchen und Buben werden am Pfingstmontag durch **Gebet und Handauflegung** mit dem Heiligen Geist gestärkt. Begleiten wir die Erstkommunionkinder und Firmlinge in der Zeit der Vorbereitung mit unserer Aufmerksamkeit und unserem Gebet.

Viele alte und kranke Menschen haben in ihren Lebenssituationen Ähnlichkeit mit dem leidenden Christus. Möge ihr Leid, das sie mit Christus tragen, sie selber aufrichten und für ihre Familien und unsere Gemeinde eine Quelle der Kraft werden.

Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass sich auch heuer wieder viele in der Erstkommunion- und Firmvorbereitung einsetzen, auch in der Vorbereitung und Gestaltung der österlichen Tage in und um die Kirche ist die Zahl der Dienste wieder groß. Ich möchte jetzt schon allen für ihren Einsatz danken.

Uns allen wünsche ich eine gesegnete Karwoche, möge der Mut zum Zeichen uns den **österlichen Frieden** und die Freude des Auferstandenen bringen.

Euer Pfarrer

# Einladung zur Pfarrwallfahrt

nach Isny im Allgäu  
St. Georg und Jakobus

**am Sonntag, 18. Mai 2014**

**Abfahrt: 13:00 Uhr Dorfplatz**

Rückkehr: ca. 18:30 Uhr

Nach einer Führung durch die beeindruckende ehemalige Klosterkirche St. Georg und Jakobus mit dem Gnadenbild feiern wir eine Andacht in persönlichen Anliegen und Anliegen der Gemeinde.

Anschließend besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Kurcafe Isny oder zu einem Spaziergang durch die kleine Altstadt und den Kurpark (Spielplatz).

Begleitung: Pfr. Hubert Ratz und Othmar Lässer

Wir bitten um Anmeldung (mit der Bekanntgabe der Personenzahl) bis zum 13. Mai im Pfarramt: 05513 / 6208 oder: [pfarramt@hittisau.at](mailto:pfarramt@hittisau.at)

Um einen Beitrag für die Kosten der Busfahrt wird gebeten.

Der Pfarrgemeinderat

# PFARRCHRONIK



- Severin** Diana, geb. Wachter und Bernhard Berkmann,  
Rainerau
- Lina** Jasmin, geb. Bertsch und Andreas Berkmann,  
Komma
- Elisa** Anna, geb. Donner und Hubert Hagspiel,  
Dürlinde
- Vanessa** Sandra, geb. Kohler und Walter Eberle,  
Ließenbach
- Mateo Rafael** Bettina, geb. Zengerle und Wolfgang  
Baldauf, Windern
- Andreas** Alexandra Meyer und Werner Loibnegger,  
Gfäll
- Melissa** Cornelia, geb. Feurstein und Thomas Schmid,  
Korlen

## **Was Kinderohren brauchen:**

**Ich hab dich lieb!  
Ich glaub an dich!  
Gut gemacht!**

(Autor unbekannt)



- 31.12.2013** Anna Hagspiel, Windern  
**08.02.2014** Karlhans Gundlach, Herbigen  
**28.02.2014** Othmar Oss, Dorf  
**11.03.2014** Frieda Bilgeri, Sütten

**Ihr könnt Tränen vergießen, weil sie gegangen sind.  
Ihr könnt lächeln, weil sie gelebt haben.  
Ihr könnt die Augen schließen und von ihnen träumen.  
Ihr könnt die Augen öffnen und sehen, was sie hinterlassen  
haben.**

(Autor unbekannt)

## **Wir danken herzlich!**

Bruder und Schwester in Not	€ 1.526,28
Opfer für Priester aus allen Völkern	€ 411,00
Sternsingeraktion 2014	€ 8.537,87
Familienfasttagsopfer 2014	€ 236,50

# GOTTESDIENSTORDNUNG

## Beichtgelegenheit:

Jeden Samstag neben anderen priesterlichen Diensten von  
18.30 – 19.00 Uhr

Sa. 12.04.2014 17.30 – 19.30 Uhr, mit Aushilfe  
Fr. 18.04.2014 08.00 – 12.00 Uhr, mit Aushilfe  
Sa. 19.04.2014 08.00 – 11.00 Uhr, mit Aushilfe

## Gottesdienste:

So. 13.04.2014

### *Palmsonntag*



**08.45 Uhr: Palmweihe** beim Gemeindehaus  
(bei niederschlagsfreiem Wetter),  
Einzug in die Kirche, Hl. Messe mit  
Verlesung der Leidensgeschichte  
nach Matthäus.

Ausgabe der Erstkommunionkleider im  
Pfarrsaal bis 11 Uhr

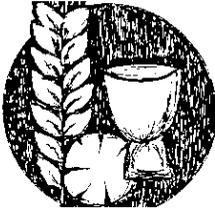
**20.00 Uhr: österliche Bußfeier** in der Kirche

Mo 14.04.2014

19.30 Uhr: Chrisam-Messe im Dom  
zu Feldkirch

Do. 17.04.2014

## *Gründonnerstag*



**20.00 Uhr: Abendmahlfeier mit der Pfarrgemeinde** und anschließender Übertragung des Allerheiligsten zum Seitenaltar und Ölbergstunde.

Fr. 18.04.2014

## *Karfreitag*



**08.00 – 12.00 Uhr: Beichtgelegenheit mit Aushilfe**

**08.00 – 09.00 Uhr: Anbetungsstunde**

**09.00 – 10.00 Uhr: Kreuzwegandacht**

**10.00 – 11.00 Uhr: Anbetungsstunde**

**14.30 Uhr: Kreuzwegandacht**

**20.00 Uhr: Karfreitagsliturgie** mit Verlesung der Leidensgeschichte nach Johannes, große Fürbitten, Kreuzverehrung und Kommunionfeier.

Sa. 19.04.2014

## *Karsamstag*

**08.00 – 11.00 Uhr: Beichtgelegenheit mit Aushilfe**

**08.00 – 11.00 Uhr: Anbetungsstunden**

15.30 Uhr: Wortgottesdienst für die Bewohner des Pflegeheimes in der Herz-Jesu-Kapelle, dazu sind auch die älteren Mitchristen unserer Gemeinde eingeladen.

Keine Beichtgelegenheit um 18.30 Uhr!

### **20.00 Uhr: Feier der Osternacht**

1. **Lichtfeier:** Glasosterlichter werden gegen freiwillige Spenden an den Kircheneingängen abgegeben und können mit nach Hause genommen oder auf die Gräber gestellt werden.
2. **Wortgottesdienst**
3. **Tauffeier**
4. **Eucharistiefeier**

So. 20.04.2014

### *Ostersonntag*



**08.45 Uhr: Festgottesdienst** mit der Chorgemeinschaft

Mo. 21.04.2014

### *Ostermontag*

**08.45 Uhr: Pfarrgottesdienst**

Di	22.04.2014	16.15 Uhr:	Hl. Messe in der Herz-Jesu-Kapelle
Mi	23.04.2014	07.00 Uhr:	Kapellenmesse im Gfäll oder in Reute
Do	24.04.2014	08.30 Uhr:	Hl. Messe in der Pfarrkirche
		19.00 Uhr:	Eucharistische Anbetung in der Herz-Jesu-Kapelle
Sa	26.04.2013	19.30 Uhr:	Vorabendmesse

**So. 27.04.2014**      ***Erstkommunionssonntag***

**08.50 Uhr:** Einzug ist vom Pfarrhaus.  
**Festgottesdienst mit Erstkommunionfeier**  
**14.00 Uhr: Dankandacht** mit Taufgelübdeerneuerung, der Einzug ist vom Pfarrhaus aus.

**Zum Vormerken:**

So	04.05.2014	08.45 Uhr:	Pfarrgottesdienst, mitgestaltet von der Feuerwehr
So	11.05.2014	08.45 Uhr:	Familiengottesdienst zum Muttertag
So	18.05.2014	13.00 Uhr:	Pfarrwallfahrt nach Isny
So	25.05.2014	08.45 Uhr:	Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Firmlinge
Mo	09.06.2014	08.45 Uhr:	Gottesdienst und Firmung von 45 Schülern aus unserer Gemeinde durch Generalvikar Rudolf Bischof

## **Fernsehübertragung des Gottesdienstes**

An immer weniger Orten ist es selbstverständlich, am Sonntag ohne großen Aufwand im eigenen Ort einen Gottesdienst mitzufeiern zu können. Rechnen wir die steigende Anzahl alter Menschen mit Gehbehinderung dazu, dann handelt es sich um Millionen im deutschen Sprachraum. Die meisten dieser Menschen haben in ihren Wohnungen ein Fernsehgerät und viele feiern so auch Gottesdienste mit. Für diese Gottesdienste braucht es Gastgeber, die die Menschen zu Hause mitbeten und mitfeiern lassen.

Diesen Dienst des Gastgebers dürfen wir als Pfarrgemeinde tun, wenn unser Sonntagsgottesdienst am 14. September 2014 live vom ORF aus der Pfarrkirche Hittisau übertragen und vom ORF und ZDF ausgestrahlt wird.

In diesem Gottesdienst werden die Chorgemeinschaft und der Musikverein, unsere Organisten und Kantoren musikalisch mitwirken. Natürlich wollen sie und auch alle liturgischen Dienste ihre Sache sehr gut machen. Entscheidend soll wie bei jedem Gottesdienst die Feier des Glaubens sein und dort ist jede und jeder von uns gefordert. Zu diesem Gottesdienst möchte ich euch heute schon herzlich einladen.

Wir wären auch sehr froh, wenn zur „Generalprobe“ viele von euch kommen könnten. Unser Bemühen wird sich lohnen. Dieser Gottesdienst wird Freude, Stärkung und Trost für viele Menschen über unser Dorf hinaus sein.

Dekan Hubert

**Probe: Sa 13. September 2014 um 19.30 Uhr**  
**Live-Übertragung: So 14. September 2014 um 09.30 Uhr**

## Der Pfarrkirchenrat berichtet

## Kirchenrechnung 2013

Einnahmen		Ausgaben	
Kirchenbeitragsanteil	11.433,67	Aufwandsentschädigungen	4.390,65
Kirchenopfer	13.023,45	Räte, Teams, Arbeitskreise	1.503,15
Opferkerzen	6.629,63	Sachaufwand Gottesdienst	2.409,94
Spenden	10.733,23	Sachaufwand Seelsorge	5.889,84
Sonstige Erträge	371,69	<u>Sachaufwand Kirche:</u>	
Holzschlängerung	2.479,23	Stromkosten	3.239,65
Glockenplatte	5.397,84	Wasser, Kanal, Müll	1.010,79
Zins- und Finanzerträge	1.395,86	Schmuck, Reinigung	1.029,24
Öffentliche Zuschüsse	3.155,00	Anschaffung, Reparatur	10.216,60
<b>Gesamtertrag</b>	<b>54.619,60</b>	Opferkerzen	1.082,60
<b>Barvermögen</b>	<b>67.136,19</b>	Sachaufwand Pfarrgebäude	5.157,86
Kassa	3.067,00	Sachaufwand Kanzlei Bücherei	3.270,74
Girokonten	5.360,26	Versicherungsaufwand	3.293,97
Sparkonten	58.708,93	Steuern und Abgaben	112,01
<b>Forderungen</b>	<b>99,50</b>	Holzschlängerung	360,00
Sonstige Forderungen	99,50	Glockenplatte	2.997,08
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>7.288,53</b>	<u>Zinsaufwand und Bankspesen</u>	<u>143,40</u>
AIK Glockenplatte	7.268,53	<b>Gesamtaufwand</b>	<b>46.107,52</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	20,00	Überschuss 2013	8.512,08
<b>Eigenkapital 31.12.2013</b>	<b>59.947,16</b>	Eigenkapital 01.01.2013	51.435,08
		+ Einnahmen	54.619,60
		- Ausgaben	46.107,52
		<b>Eigenkapital 31.12.2013</b>	<b>59.947,16</b>

Die Kostenstruktur der Pfarre gliedert sich in große Fixkostenblöcke und unregelmäßige Ausgaben, die alle leicht gestiegen sind. Gott sei Dank war dies auch bei den regelmäßigen und bei den außerordentlichen Einnahmen der Fall. War in den vergangenen beiden Jahren ein Abgang zu verzeichnen, ergab sich für 2013 wieder ein Überschuss von € 8.512,08. Dieser ergibt sich aus geringeren Investitionen im vergangenen Jahr, Schwerpunkt war die neue Steigleitung und der neue Verteilschrank in der Kirche mit € 7600,-. Das neue Gotteslob konnte mit Spenden finanziert werden, dadurch wurde unser Budget mit € 5600,- entlastet.

Somit war wieder ein nachhaltiges Wirtschaftsjahr möglich, das uns auch in Zukunft erlaubt, in das Notwendige zu investieren. Allen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben, möchten wir herzlich danken und auch in Zukunft um die nötige Unterstützung bitten.

Dekan Mag. Hubert Ratz

Der Pfarrkirchenrat

## Jugendlobpreis

**Wann:** Jeden 2. Freitag im Monat, also 11.04., 09.05., 13.06.14

**Uhrzeit:** 19:30 Uhr

**Wo:** Herz-Jesu-Kapelle im Pflegeheim in Hittisau

Mit treffenden Impulsen und gemeinsamem, schwungvollem Gesang Gott loben! Miteinander beten und singen.

Die einmalige Gelegenheit Ängste und Sorgen vor Gott zu bringen.

Jeder kann sich persönlich einbringen oder erhält auf Wunsch den Einzelsegen von Pfarrer Hubert!

Danach tauschen wir uns aus. Mit einem kleinen Imbiss setzen wir uns an einen Tisch. Fragen sind sehr willkommen oder du kannst auch einfach Zuhörer sein.

Alle Jugendlichen ab der 8. Schulstufe sind herzlich eingeladen. Schön, wenn auch DU dabei bist!

Wir freuen uns auf dich.

## Wälder UpDate mit Gott

**Wann:** 18. Mai 2014

**Uhrzeit:** 19:30 Uhr

**Wo:** Pfarrkirche Egg

Rockiger Lobpreis, meditative Stille, neue Impulse für den Alltag empfangen und sich auf eine andere Art der Begegnung mit Gott ein zu lassen.

Ein Angebot der Jungen Kirche Vorarlberg

kFb - Hittisau

---

## **FAMILIENFASTTAG – SUPPENTAG**

Die Katholische Frauenbewegung Hittisau lädt alle zum heurigen Familienfasttag - Suppentag am

**Palmsonntag, den 13. April 2014**

nach dem Gottesdienst in das Foyer des Ritter von Bergmann-Saales recht herzlich ein.

Den Schwerpunkt legt die Aktion Familienfasttag auch heuer wieder auf: „Billig ist doch zu teuer. Faire Arbeitsbedingungen für alle.“

### **Sumangali heißt: glücklich verheiratete Frau**

Dieses Ziel haben fast alle jungen Mädchen in Indien. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen allerdings viele junge Mädchen einer Arbeit nachgehen, um die nötige Mitgift auch in die Ehe mitbringen zu können. Daher arbeiten auch viele junge Frauen in den Baumwollfabriken Südiens.

In der indischen Textilindustrie werden die Mädchen ausgebeutet: 12 Stunden Arbeit am Tag, keine medizinische Versorgung, schlechtes Essen und immer wieder die Angst vor sexuellen Übergriffen der Aufseher, der versprochene Lohn wird reduziert, Überstunden werden nicht bezahlt.

Setzen wir uns gemeinsam dafür ein, dass Frauen bzw. Mädchen angstfrei und selbstbestimmend arbeiten und ihr Leben gestalten können.

Margit Bals



---

## Erstkommunion 2014

### Jesus, du bist immer bei mir

Am weißen Sonntag feiern 23 Kinder gemeinsam mit ihren Eltern, Paten und der Pfarrgemeinde das Fest der heiligen Erstkommunion. Im Religionsunterricht, am Väternachmittag und in den 4 Tischrunden bereiten sich die 11 Mädchen und 12 Buben auf dieses große Fest vor.

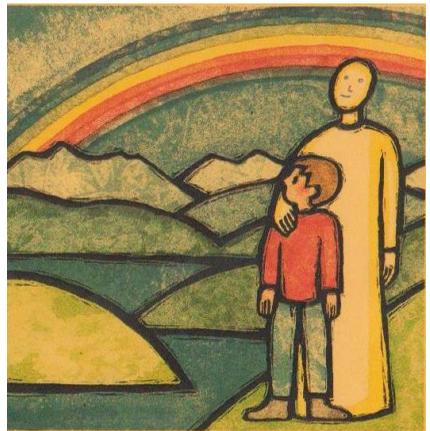
Wir wünschen unseren Erstkommunikanten und ihren Familien ein schönes gesegnetes Fest und die Gewissheit, dass wir in allen Lebenssituationen auf Gott vertrauen dürfen.

**Danke** sagen wir Erstkommunikanten dem Pfarrer Hubert Ratz, den Lehrern und Eltern für die gemeinsame, tolle Vorbereitung.

### Jesus wird mich nie verlassen

*Lieber Gott,  
ich bin so froh,  
dass ich mich auf dich  
verlassen kann.*

*Ich kann dir alles sagen,  
und du hältst immer zu mir.*



*Amen.*

Irmi Bechter



**2a Klasse**

Beck Markus            Bolgenach 124  
Bechter Melanie      Hangernfluh 109  
Berkmann Anna        Platz 409  
Eberle Eleasar        Reute 93c  
Feuerstein Florian    Heideggen 58  
Kadgien Iannis        Sonnenrain 554  
Lipburger Konrad      Sippersegg 270  
Mätzler Emma        Nordhalden 530  
Nußbaumer Kathrin    Bütscheln 511  
Piazza Luca           Häusern 249  
Steurer Michelle      Hut 127  
Weigel Lorena        Sonnenrain 550

**2b Klasse**

Bilgeri Kilian           Reute 104  
Bilgeri Lukas          Hinteregg 223  
Bilgeri Martin         Bettat 24  
Gmeiner Michelle      Platz 182  
Hofer Johanna         Hinteregg 235  
Lamprecht Sophia-M.   Bolgenach 55  
Nicklaser Elija        Kirchenbühl 567  
Plötzeneder Emma     Platz 326  
Reinecke Stella        Häleisen 217  
Steurer Pascal         Ach 57  
Stumvoll Peter         Scheidbacht. 12

## Firmung 2014

Unter dem Motto „**Ich finde meinen Weg**“ bereiten sich 45 Schülerinnen und Schüler auf die Firmung vor. Das **Labyrinth als Symbol** begleitet sie. Es lässt sich sehr gut mit dem Leben und dem Glauben vergleichen.

- Wo beWEGen wir uns hin?
- Befinden wir uns gerade an einem Wendepunkt?
- Drehen wir uns im Kreis und sind orientierungslos?
- Was haben wir für ein Ziel?
- Wer begleitet uns auf unserm Weg?
- Immer wieder müssen wir Entscheidungen treffen, welchen Weg wir gehen wollen und die Verantwortung dafür übernehmen.



Firmlinge am Starttag

Wir müssen uns im Labyrinth des eigenen Lebens zurecht finden. Jesus möchte uns helfen und bietet uns seinen Weg an. Die Mitte – Gott – ist uns sicher, er lässt uns nie allein. Der Hl. Geist begleitet und führt uns auf unserm Weg.

Beim **Starttag** am 22. Februar 2014 haben sich die Firmlinge schon gemeinsam auf den Weg gemacht. Sie haben an verschiedenen Stationen gespielt, gebastelt, gekocht, sich mit dem Thema beschäftigt und gemeinsam gegessen.



Weitere Stationen auf dem Firmweg neben der schulischen Firmvorbereitung:

- Besuch des „upDATE mit Gott“ in Egg
- Versöhnungsweg mit den Paten
- Gemeinschaftsaktion: Wir bauen ein Labyrinth
- Vorstellungsgottesdienst

Gertrud Faißt

## Die Firmlinge:

Aberer Fabian	Dorf
Albrecht Jasmin	Dorf
Albrecht Julia	Dorf
Astner Daniel	Platz
Bechter Anna Lena	Heideggen
Beer Laurin	Bühl
Beer Leonie	Bühl
Berkmann David	Ach
Bilgeri Agnes	Tannen
Bilgeri Johanna	Rainerau
Bilgeri René	Hinteregg
Dorner Julia	Banholz
Dorrer Dominik	Dorf
Faißt Pius	Zimmeregg
Faißt Samuel	Nussbaum
Felder Claudia	Heideggen
Grabher Luisa	Helmisau
Hagspiel Marcel	Windern
Hagspiel Simon	Ach
Heschl Nadine	Huber
Hiemer Jonas	Balderschwang
Hiemer Maximilian	Balderschwang
Hofer Fabian	Hinteregg
Höfle Jesaja	Kirchenbühl
Kaufmann Clarina	Wirt
Küter Julian	Häleisen
Pervan Leon	Küng
Mennel Emanuel	Platz
Mennel Robin	Platz
Nenning Cornelius	Platz

Nußbaumer Ines	Kirchenbühl
Pfanner Anja	Großenbündt
Piazza Alina	Häusern
Raffeiner Isabella	Häusern
Ritter Magdalena	Häleisen
Schelling Nadine	Tobel
Schulz Julia	Helmisau
Schulz Pia	Helmisau
Schwärzler Thomas	Reute
Steffani Chiara	Häusern
Steurer Angelika	Hut
Steurer Josef	Heideggen
Stöckler Michelle	Gfall
Tuntzinger Annika	Tannen
Waltner Markus	Reute

Schon jetzt laden wir alle  
herzlich ein zur Feier unserer

**Firmung**  
**am Pfingstmontag,**  
**den 9. Juni 2014**  
**im Pfarrgottesdienst**



# Aktuelles aus unserer Pfarre

unter [www.pfarre-hittisau.at](http://www.pfarre-hittisau.at)

Grüß Gott – Katholische Kirche

www.pfarre-hittisau.at

## Hittisau - Hl. Drei Könige

Information Team Termine Artikel Links & Dateien Kontakt & Impressum

**Grüß Gott**  
Seelsorger  
Gottesdienstordnung  
Kinder und Jugend  
Kultur und Soziales  
Aktivitäten und Veranstaltungen  
Kirche · Kapellen · Kloster  
Friedhof

neue Suche

**Grüß Gott**  
**und herzlich willkommen in der Pfarre Hittisau**

Im Namen der Pfarrgemeinde begrüßen wir Sie und freuen uns über Ihr Interesse. Gerne informieren wir Sie über die Gottesdienste und Aktivitäten in unserer Pfarre. Unter den angegebenen Kontakten sind wir persönlich für Sie erreichbar.

**Aktuell**

- 📅 [Wochenplan 05.04. - 13.04.2014](#)
- 📅 [Jugendlobpreis - Komm und mach mit!](#)
- 📅 [Veranstaltungen und Angebote zum christlichen Glauben](#)
- 📖 [Kirchgang ist ein Lebenselixier. \[SNe\]](#)  
Wissenschaftler erklären, wie sich regelmäßiger Gottesdienstbesuch auf die Gesundheit auswirkt.

**Kontakt:**  
Hittisau - Hl. Drei Könige  
Platz 248  
6952 Hittisau

📧 [pfarramt@hittisau.at](mailto:pfarramt@hittisau.at)

Telefon: +43 5513 6208  
Fax: +43 5513 6208-4

**Gottesdienste:**  
VA 19:30  
So 8:45  
Kapelle Sippersegg:  
So 16.00 (Juli bis September)

Katholische Kirche Hittisau  
Halt amol Carl Lampert erinnern Caritas Kirchenbeitrag katholisch.at Junge Kirche Ombudsstelle

Auf der Homepage der Pfarre Hittisau finden Sie zum Download:

- den aktuellen Wochenplan zur Gottesdienstordnung
- Aktivitäten und Angebote zum christlichen Glauben
- den aktuellen Ministrantenplan unter Links & Dateien
- Termine und Einladungen zu Vorträgen und Veranstaltungen
- das Pfarrblatt in der aktuellen Ausgabe
- neues Friedhofstatut zur Friedhofsordnung u. v. m.

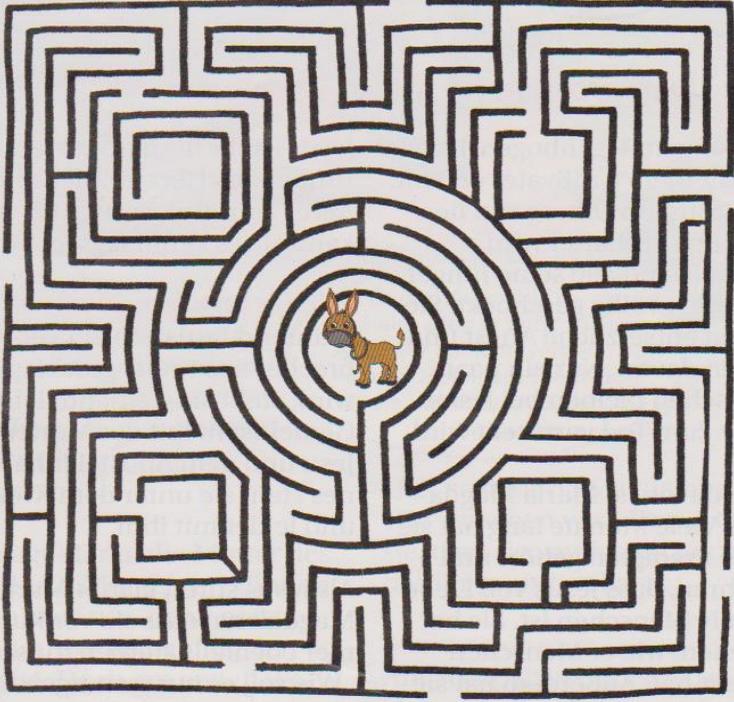
## Lesetipp:

[Kirchgang ist ein Lebenselixier.](#) Wissenschaftler erklären, wie sich regelmäßiger Gottesdienstbesuch auf die Gesundheit auswirkt. [\[Quelle: Salzburger Nachrichten\]](#)

Theresia Beer



**Finde den Weg**  
Jesus schickt zwei seiner Jünger aus, um den jungen Esel zu holen. Welchen Weg sollen sie wählen, um zu dem Esel zu gelangen? Hilf ihnen dabei!



Quelle: Regenbogen



***Knospen müssen aufbrechen,  
damit Blumen blühen können.***

***Die Welt muss aufbrechen,  
um österlich zu werden  
und Gott einzulassen.***

*Quelle unbekannt*

**Impressum:**

Medieninhaber, Redaktion und Hersteller: Röm.Kath. Pfarramt Hittisau  
Verlags- und Erscheinungsort: Hittisau  
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Hubert Ratz  
alle: Platz 248, 6952 Hittisau  
Layout und Gestaltung: Irmi Bechter, Hittisau